

22.7.91 Nun Platz für 500 neue Grabstellen



Die Zug um Zug vollzogene Erweiterung des Friedhofes hinter der Nackenheimer St.-Gereons-Kirche ist beendet. Mit rund fünfhundert neuen Grabstellen in der Gemarkung „Eselsgewann“ sowie dem Schulwinger in der Hanglage, dürfte es für die Zukunft keine Platzprobleme mehr geben. Bürgermeister Günter Ollig erklärte unserer Zeitung, für das 1,2-Millionen-Projekt würden

Zuschüsse vom Land fließen, doch bleibe ein großer Brocken an der Gemeinde hängen. Der mit der Planung und Bauleitung beauftragte Nackenheimer Architekt Willi Heckelsmüller führte aus, die neue Fläche verwandle sich in den kommenden Jahren in eine Parklandschaft. Die Ökologie werde großgeschrieben, Wege und Grünflächen würden zugeordnet. Das anfallende Regen-

wasser werde in der Fläche gehalten und versickere dort. Lediglich bei Unwettern würden die Wassermassen durch Überläufe abgeleitet. Die neue Fläche umfasse insgesamt 12500 Quadratmeter. Fünfzig Parkplätze seien in der Planung ebenfalls vorhanden. Wenn alles gut laufe, könnten die Arbeiten noch 1991 abgeschlossen werden, so Heckelsmüller.
m./Bild: Anne Küssner